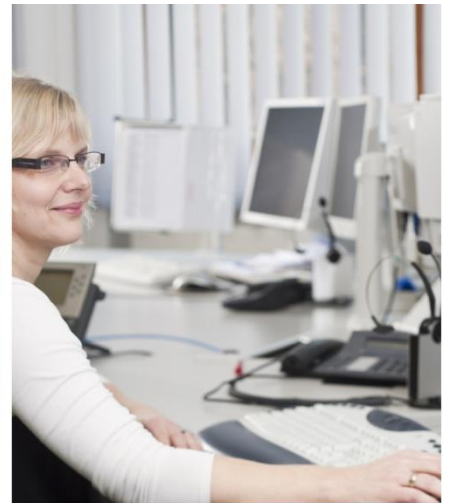


Freigabedokumentation Release 24.80.p02.3

vom 29.06.2023



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
1.1	Anlagen.....	5
2	EESSI.....	6
2.1	Produktinformationen.....	6
2.1.1	EESSI.....	6
2.1.2	Ein-/Ausgangsverarbeitung (Batch)	6
3	Meldungen/DMP	7
3.1	Produktinformationen.....	7
3.1.1	Anforderung SV-Ausweis und RV-Nummer bearbeiten	7

1 Einleitung

Mit dem Release 24.80.p02.3 wurden u. a. Störmeldungen – gemäß der vorliegenden Freigabedokumentation – aus folgenden Bereichen behoben:

1 Einleitung

2 EESSI

3 Meldungen/DMP

Für die Nutzung des VM-Tools muss eine gesonderte Softwarelizenz erworben werden.

Vorbemerkung zu Voreinstellungen bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen

Die mit diesem Release von der BITMARCK Software GmbH ausgelieferte Software besteht aus vielen einzelnen funktionalen Modulen. Innerhalb dieser Module sind zum Teil seitens BITMARCK Voreinstellungen erfolgt bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen zur Arbeits-erleichterung bei unseren Kunden vorgenommen worden. Wir geben Ihnen den Hinweis, dass diese Einstellungen als Vorschlag zu betrachten sind, der – basierend auf unseren Erfahrungen – für eine größere Anzahl von Kunden grundsätzlich passend sein dürfte.

Wir übernehmen keine Gewähr dafür, dass diese Voreinstellungen in Ihrer konkreten Situation tatsächlich unverändert zum Ablauf kommen können. Somit weisen wir aus-drücklich darauf hin, dass die Stellen, an denen Voreinstellungen bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen vorgenommen worden sind, einzeln geprüft und ggf. auf Ihre Belange angepasst werden müssen.

Des Weiteren sind in den einzelnen Softwaremodulen Funktionalitäten enthalten, bei denen eine notwendige Konfiguration erst noch seitens des Anwenders vorgenommen werden muss. Dies ist durch Sie, ggf. in Zusammenarbeit mit dem für Ihren Softwarebetrieb zuständigen Rechenzentrum, verantwortungsvoll vorzunehmen.

Für Rückfragen inhaltlicher Art steht Ihnen selbstverständlich auch der BITMARCK-Support zur Verfügung.

Hinweis zu nicht unmittelbar personenbezogenen Benutzerrechten

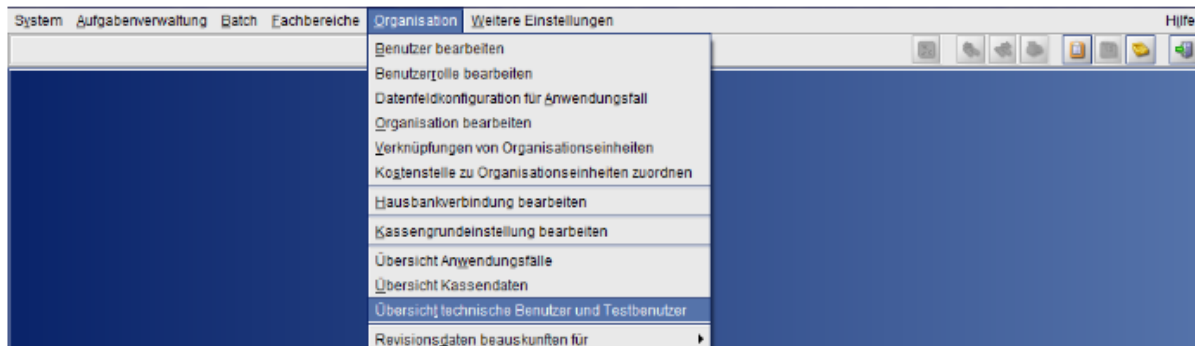
BITMARCK 21cInq:

Betriebs- und systemseitig ist es notwendig, dass „technische User“ o. ä. vorhanden sind. Zu diesem Zweck ist innerhalb des Administrations-Clients der Anwendungsfall „Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer“ vorhanden. Dieser Anwendungsfall steht seit dem Release 23.25 zur Verfügung und beinhaltet die jeweils für das freigegebene Release gültigen Inhalte.

Auszug aus der Onlinehilfe:

Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer

Sie erreichen den Anwendungsfall "Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer" im Administrations-Client unter dem Menüpunkt "Organisation".



Menüführung

Über diesen Anwendungsfall können Sie sich alle in der Kern-Datenbank vorhandenen technischen Benutzer und Testbenutzer anzeigen lassen. Das erleichtert die Arbeit in Prüfungssituationen.

Dieser Anwendungsfall dient dem Zweck der Kassensicherheit und Nachvollziehbarkeit im Umgang mit technischen Kennungen in der Kern-Datenbank im 21c_kern.

Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer

Gefundene technische Benutzer und Testbenutzer

#	Anmeldename	Name	Benutzertyp
▶	jms@01069	Systembenutzer jms	Technischer Benutzer
	test	FWE Test Benutzer	Technischer Benutzer
	batchuser@01069	Systembenutzer batchuser	Technischer Benutzer
	batchadmin	Systembenutzer batchadmin	Technischer Benutzer
	khfallmgmt	Systembenutzer khfallmgmt	Technischer Benutzer
	ifuser	ifuser	Technischer Benutzer
	is	Systembenutzer integration	Technischer Benutzer
	kern21c@01069	Systembenutzer kern21c	Technischer Benutzer
	dentalimg	Systembenutzer dentalimg	Technischer Benutzer
	loader	Systembenutzer für Loader	Technischer Benutzer
	compinit	Systembenutzer compinit	Technischer Benutzer
	70@01069	Meier	Testbenutzer
	fwetestadm@01069	FWE Test Administrator	Testbenutzer
	zasuser@01069	Systembenutzer zasuser	Technischer Benutzer
	userserviceuser	UserRoles BKSenders Benutzer	Technischer Benutzer
	sys21cng!01069	Systembenutzer 21c NG	Technischer Benutzer
	plzserviceuser	PLZ Aktualisieren Benutzer	Technischer Benutzer
	sys21cng!15933	Systembenutzer 21c NG	Technischer Benutzer

Schließen

Gefundene technische Benutzer und Testbenutzer

Hinweis

Der Inhalt dieser Benutzeroberfläche ist ein Beispiel aus einem Testsystem der BITMARCK Software GmbH. Der Inhalt und die Menge der Einträge kann bei den Krankenkassen abweichen. Eine Ein-zu-eins-Übertragbarkeit für die Arbeit bei Prüfungssituationen ist nicht gegeben.

Wir empfehlen, diese Inhalte nach der Release-Installation zu überprüfen; im Weiteren der Hinweis, dass der Inhalt dieser Tabelle bei aufsichtsrechtlichen Prüfungen dem zuständigen Prüfdienst auf Anfrage zur Kenntnis gegeben werden kann.

1.1 Anlagen

Keine Anlagen

2 EESSI

2.1 Produktinformationen

2.1.1 EESSI

PK-571056: EESSI - Admin - Lieferung verwalten - CDM, nSED, GKVSUC verschieben

Die Lieferungen CDM in der Version 4.3.1 und nSED in der Version 5.0.0 werden bis zu einer konkreten Neufestlegung zunächst auf den 01.10.2024 verschoben (Admin-Client / Fachbereiche / EESSI / Lieferung verwalten).

R341008/PK-571057: EESSI GKV BUC 01 kein X011 möglich

Im Prozess GKV_BUC_01 ist es jetzt wieder möglich, ein SED X011 zu starten.

2.1.2 Ein-/Ausgangsverarbeitung (Batch)

R337621/PK-571053: EESSI: Fehler DA0001 im EESSI-Service Batch auf dem ITestF-System des Kunden

Wird der EESSI-Service-Batch für Erinnerungen ausgeführt, dann wird im Zusammenhang mit einer Log-Ausgabe im Batchprotokoll der Objektname mit "Case: \$CaseID\$" wie in den Services zum Schließen eines Geschäftsfalls geschrieben.

Betroffene Batches

EESSI-Services ausführen

R340116/PK-571058: EESSI Import A bringt DA0019 und DA0007

Im DA EESSI können aufgrund eines nicht erwarteten Aufbaus der xml-Strukturen die nationalen Fehlernachrichten nicht mehr verarbeitet werden. Dies behindert die korrekte weitere Ausführung der zugehörigen Hauptprozesse.

Mit dieser Änderung werden im Batch „EESSI-Eingangsnachrichten importieren (Import A)“ die Meldungsnummern DA0007 und DA0019 zu Fehlermeldungen nicht mehr ausgegeben.

Betroffene Batches

EESSI-Eingangsnachrichten importieren (Import A)

3 Meldungen/DMP

3.1 Produktinformationen

3.1.1 Anforderung SV-Ausweis und RV-Nummer bearbeiten

R341127/PK-570720: KWR Rückmeldungen Segment "Versicherungszeiten"

Bei der Erzeugung von Rückmeldungen im KWR-Verfahren werden Versicherungszeiten im Segment "Versicherungszeiten" automatisiert ermittelt. Die Fremdversicherungszeit wurde hierfür nicht korrekt betrachtet.

Die Fremdversicherungszeiten werden nun, wie auch andere Versicherungszeiten, nach dem folgenden Muster ermittelt:

(Fremd-) Versicherungszeiten, die komplett nach Ende der Mitgliedschaft bzw. Bindungsfrist liegen, werden nicht mehr übermittelt.

Dauert die (Fremd-) Versicherungszeit über das Ende der Mitgliedschaft bzw. Bindungsfrist an, wird als Ende der Versicherungszeit das in der Rückmeldung angegebene Ende der Mitgliedschaft bzw. Bindungsfrist gemeldet.

Bei Nicht-Zuständigkeit der Kasse (Ergebnisse: "Kassenwechsel nicht möglich", "Familienversicherung" und "Meldung an unzuständige KK") werden die Segmente "Beitragsrechtliche Angaben" und "Versicherungszeiten" nicht aufgebaut und übermittelt.

Eine Ausnahme bildet das Ergebnis "Kassenwechsel nicht möglich" in Kombination mit Absagengrund "2 - VVZ nicht erfüllt", in diesen Fällen wird das Segment "Versicherungszeiten" mit allen vorliegenden Versicherung- und Fremdversicherungszeiten übernommen und übermittelt (es werden, aufgrund des nicht vorliegenden "Ende Mitgliedschaft" oder "Ende Bindungsfrist" ALLE Versicherung- und Fremdversicherungszeiten übernommen und nicht, wie oben beschrieben gekürzt).

Betroffene Batches

KassenwahlrechtEingangBatch

Betroffene Menüpunkte

Meldungen zum Kassenwahlrecht bearbeiten